

begrenzt SAP Schnäppchen verfügbar

Herzogenrath, 15. September 2015. – Als Händler für gebrauchte Software verkauft susensoftware sowohl Produkte von Microsoft als auch von SAP. Allerdings unterscheidet sich der Markt für gebrauchte Microsoft Software grundsätzlich von dem Markt für gebrauchte SAP Software. Unterschiede gibt es vor allem hinsichtlich der Verfügbarkeit, Abhängigkeit von Software-Pflege und Abhängigkeit von einer externen Datenbank. Anders als bei Microsoft Produkten existiert auf dem Markt nur ein begrenztes Angebot an gebrauchter SAP-Software.

Erst im Oktober 2013 erstritt das Gebrauchtsoftwareunternehmen susensoftware GmbH vor dem Landgericht Hamburg die Streichung zweier Passagen aus den AGB der SAP, mit denen der baden-württembergische Softwarekonzern den Weiterverkauf gebrauchter Lizenzen zu unterbinden versuchte. SAP legte gegen das Urteil Berufung ein, zog diese jedoch im Juli 2014 zurück, so dass das Hamburger Urteil seit dem rechtskräftig ist.

Bis zu dem Urteil war der Weiterverkauf von SAP Lizenzen nur mit schriftlicher Genehmigung des Konzerns erlaubt, was einen Handel mit Gebrauchtsoftware stark einschränkte und zur Folge hatte, dass nur wenige gebrauchte SAP Lizenzen auf dem Markt verfügbar waren. Mit dem seit mittlerweile mehr als einem Jahr rechtskräftigen Urteil wird sich die Verfügbarkeit gebrauchter SAP Lizenzen in der Zukunft weiter erhöhen.

Auch im Hinblick auf die Wartung gibt es bei gebrauchten SAP Lizenzen einige Eigenheiten.

Während in Deutschland von den Anwenderunternehmen für die meisten Produkten von Microsoft auf eine vertraglich geregelte, kostenpflichtige Softwarepflege verzichtet wird, verpflichten sich SAP-Anwender in der Regel direkt im Kaufvertrag der Software, die entsprechende Softwarepflege vom Hersteller mit einzukaufen. Mit dem Kauf der Software erklärt sich der Kunde außerdem mit den AGB von SAP einverstanden. Hier werden auch Regeln für eine SAP Softwarepflege aufgestellt: falls der Anwender Software-Pflege für erforderlich hält muss er die gekaufte SAP Software vollständig unter Pflege halten. Er kann nicht entscheiden, nur einige der SAP

Installationen zu pflegen und andere entsprechend nicht. Das bedeutet aber auch, selbst wenn die Software oder ein Teil der Software nicht genutzt wird, muss der Anwender die vollständigen Wartungsgebühren entrichten. Diese Regelung erscheint unvorteilhaft für den SAP-Anwender, weshalb susensoftware Alternativen anbietet. Einige SAP Anwender erkennen jetzt neue Lösungsansätze, um diese unnötigen Kosten zu vermeiden. Dementsprechend ist bei einem Teil der SAP Lizenzpakete im Zweitmarkt auch ein aktueller Wartungsvertrag vorhanden. Der Neuerwerber kann diesen Wartungsvertrag fast nie übernehmen, sondern muss die Rahmenbedingungen neu mit SAP verhandeln.

Dieses Geschäftsmodell hat Vor- und Nachteile.

„Wir bekommen immer wieder attraktive SAP Lizenzen ohne Wartungsstau herein.“, sagt Axel Susen, Geschäftsführer von susensoftware GmbH aus Herzogenrath.

Der Kunde bekommt also auch beim Erwerb von Gebrauchtsoftware eine Version, die auf dem neuesten Stand ist und einer Version aus Hersteller-Hand in nichts nachsteht.

Die Wartungskonditionen sind jedoch oft ein nicht unerheblicher Kostenfaktor, daher sollten die Kunden hier ganz genau hinschauen und das Angebot inklusive Wartungsvertrag vor allem auf die durch die Wartungsgebühren entstehenden Kosten prüfen.

Die vertraglich geregelten Wartungskonditionen können sich nämlich schnell als Bumerang erweisen und hohe Nachfolgekosten verursachen. Das gilt für neue Software, wie für gebrauchte.

Susensoftware bietet jedoch auch Lizenzpakete an, die einen besonderen, im Einzelfall neu zu verhandelnden Rabatt auf Wartungsgebühren bieten. Außerdem ist es möglich, mit Hilfe von susensoftware rückständige Wartungsgebühren abzulehnen und zu vermeiden und trotzdem nicht auf die weitere Softwarepflege des Herstellers verzichten zu müssen. Zusätzlich hat der Kunde auch die Möglichkeit, bei susensoftware gebrauchte SAP- Lizenzen zu erwerben, die völlig ohne Wartung und somit ohne Zusatzkosten betrieben werden können. Gekaufte SAP Software darf ohne Softwarepflege eingesetzt und betrieben werden. Bei Bedarf empfiehlt sich im Einzelfall ein Wartungsvertrag bei einem spezialisierten Dienstleister. Ein späterer Wechsel in die Herstellerwartung braucht

auch nicht ausgeschlossen werden. Nötigenfalls in Verbindung mit einer neuen Version gebrauchter SAP Software.

Auch bei Produkten von SAP lohnt also durchaus der Griff zur Gebrauchtlizenz. Jedoch sind Schnäppchen nur in begrenztem Umfang auf dem SAP Second Hand Markt verfügbar und es sind auch nicht alle SAP Produkte in einer gebrauchten Version erhältlich. „Standard-User, die wirklich jeder SAP Anwender benötigt, finden sich in unserem Angebot. Manchmal auch zu super günstigen Preisen. Aktuell bieten wir von einer Leasinggesellschaft einen SAP Vertrag mit 750 Professional / Limited Professional Usern im Wert von 2,2 Mio € zum Schnäppchenpreis von 420.000 € zzgl MWST an. Sonderuser und andere Produkte, wie Industriesolutions werden eher nicht im Zweitmarkt gehandelt.“ sagt Axel Susen, Geschäftsführer der susensoftware GmbH aus Herzogenrath. „Aktuell habe ich so einen Fall. Eine Bank möchte einen kleinen Teil ihrer SAP Software abgeben. Die Chancen stehen aber schlecht, diese spezifischen Softwarelösungen, z.B. SAP Acc. f Fin. Instr. f Bank, Derivatives, first 1000 units im Wert von 1 Mio. Euro im Markt unterzubringen. Es ist zwar schade, aber so werden reale Werte langsam vernichtet.“

Beim Erwerb gebrauchter SAP Software muss vor allem auf die Vertragsform (z.B. Business Suite) geachtet werden. Ebenso spielt die von der SAP Software genutzte Datenbank eine große Rolle bei der Entscheidung, ob das Angebot zum Anwender passt. Schlussendlich ist das Aufgabe des Händlers, das ideale Paket zum richtigen Zeitpunkt für den Anwender zu liefern.

813 Worte, 5908 Zeichen

Kurzprofil susensoftware

susensoftware hat sich darauf spezialisiert, sogenannte stille Software zu vermarkten. Darunter fallen gebrauchte Software Produkte und Lizenzen, die werthaltig angeschafft wurden, inzwischen in der Bilanz abgeschrieben sind und nicht mehr aktiv eingesetzt werden; meist von SAP und Microsoft.

Zu den Kunden gehören große international agierende Konzerne aus allen Branchen ebenso wie mittelständische Unternehmen mit mehr als 500 Mitarbeitern. Eingebunden in ein Netzwerk von Software-Herstellern für Lizenz-Management und –Analyse, IT-Beratern und Juristen bietet Geschäftsführer Axel Susen seinen Kunden in kaufmännischen, technischen und juristischen Fragen kompetente Hilfe.

www.susensoftware.de **Bildmaterial** - <http://susw.de/presse>

**susensoftware:
Ankauf und Vermarktung stiller Software**

PRESSEMELDUNG

Axel Susen, Geschäftsführer susensoftware GmbH - <http://susw.de/axel-susen-jpg>

Der Weg der Stillen Software - <http://susw.de/stillesoftware-jpg>